

14. Februar 2022

Gemeinderat verabschiedet Finanzplan 2023-2032

Die Sanierung und Weiterentwicklung der Wohler Infrastruktur bestimmt weiterhin den Finanzplan der kommenden 10 Jahre. Investitionen in die Verwaltung, Schulbauten und die Verkehrsinfrastruktur sind zwingend, damit die Gemeinde ihre Aufgaben langfristig und nachhaltig erfüllen kann.

Der Aufgaben- und Finanzplan dient als Führungsinstrument der Steuerung von Finanzen und Leistungen. Er gibt einen Überblick über die Entwicklung in den nächsten Jahren und wird vom Gemeinderat jährlich aktualisiert. Der sehr grosse Sanierungsbedarf verschiedener Infrastrukturanlagen und die notwendigen Investitionen prägen den Finanzplan weiterhin. Um eine attraktive Wohngemeinde zu bleiben, bedarf es einer guten und zeitgemässen Infrastruktur. Das laufende Bevölkerungswachstum erhöht die Aufgaben für die Gemeinde auf allen Ebenen.

Die Einschätzung der Ertragslage ist aufgrund der ausstehenden Abstimmung zur kantonalen Steuergesetzrevision im Mai 2022 schwierig abzuschätzen. Die prognostizierten jährlichen Mindererträge von rund CHF 1.7 Mio. wurden in der Planung berücksichtigt. Die bereits angekündigte Steuerfusserhöhung auf 115% muss mit den heutigen Kenntnissen für das Jahr 2023 beantragt werden. Auch die prognostizierte Steuerfusserhöhung ab dem Jahr 2026 wird notwendig sein, damit der Finanzhaushalt ausgeglichen bleibt. Die zwingend nötige Investitionstätigkeit wirkt sich auf den Mittelbedarf aus.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende erteilt:

- Gemeinderätin **Denise Strasser**, Ressortvorsteherin Finanzen & Ressourcen, am **Donnerstag, 17.02.2022, zwischen 14 und 16 Uhr**, Telefon 076 517 39 40.